



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 04/2017

07. April 2017

39. Jahrgang

Wie kam der Hase an das Ei?

von
Anita Menger

Die Frage stellt sich nebenbei:
„Wie kam der Hase an das Ei?“
Gelegt hat er es sicher nicht.
Auch einiges dagegen spricht,
dass er mit Hühnern hat ´nen Deal.
Doch wie passt dann der Has ins Spiel?

Ein Götterbote, liest man dann
war früher er, fing´s damit an?
Dem Ei und ihm sei eins gemein,
ein Fruchtbarkeitssymbol zu sein.
Vor Jahren brachten Kuckuck, Hahn
und auch der Fuchs noch Eier an.

Der Has behielt die Oberhand,
ist nun bekannt in Stadt und Land.
Warum auch immer er erwählt,
das einzige was wirklich zählt
ist, dass man eines nicht vergisst:
Dass Christus auferstanden ist.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Osterfeiertage und damit auch die Osterferien stehen unmittelbar bevor und damit auch die damit verbundenen Aufgaben, Verpflichtungen, aber auch die ersten Vergnügungen im Freien. Frühjahrsputz und die ersten Gartenarbeiten müssen also erledigt, vom Familienauto muss der „Winterdreck“ gründlich abgewaschen werden und nach getaner Arbeit kann man die wärmenden Sonnenstrahlen bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein auf dem Balkon oder der Terrasse genießen. „Grilldüfte“ ziehen durch die Gärten und man genießt die ersten wärmeren Frühlingsabende.

Ringsherum grünt und blüht es in den Gärten, auf den öffentlichen Grünflächen, in Feld und Flur, es ist endlich Frühling geworden. Einen ganz besonderen Hinweis auf den Frühling und das bevorstehende Osterfest geben dabei die Osterbrunnen in vielen fränkischen Gemeinden, die von den örtlichen „Landfrauen“ oder den „Ortsvereinen“ geschmückt werden, so auch in Großhabersdorf und einigen Ortsteilen.

Am **7. April um 14:00 Uhr** werden die Kinder von der **KiTa Tulipan** zusammen mit ihren Betreuerinnen die anwesenden Großeltern, Eltern und Kinder am Rathausplatz vor dem reich geschmückten Osterbrunnen mit einigen Frühlingsliedern auf das Osterfest einstimmen. Für die Fortführung dieses schönen Brauches darf ich mich bei Frau Heink mit ihrem Team und den Kindern der Tagesstätte herzlich bedanken.

Fortsetzung auf Seite 3

Auch allen Helferinnen und Helfern, die die Osterbrunnen in unserer Gemeinde wieder so prächtig geschmückt haben, danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für die vielen Stunden der Vorbereitung die immer wieder nötig sind, um diese kleinen Kunstwerke entstehen zu lassen. Sie tragen damit wiederum ehrenamtlich und unentgeltlich zur Ortsverschönerung bei und schaffen „Hingucker“ oder



„Blickpunkte“, die den Wert des Wassers für alle Lebewesen herausstellen und deutlich macht. Ganz besonders hinweisen darf ich noch darauf, dass hier immer wieder Helferinnen und Helfer gesucht werden, die bei den Vorbereitungen, bei Auf- und Abbau behilflich sind, jeder ist dabei willkommen und wird gebraucht.

Genießen Sie also die freien Tage bei hoffentlich österlichem Wetter mit Ihren Familien, mit Freunden und Bekannten, allen „Urlaubern“ wünsche ich eine erholsame Zeit, wo auch immer sie verbracht werden. Unseren Kindergarten- und Schulkindern wünsche ich schöne Ferien und für die bevorstehenden Festtage darf ich Ihnen allen im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und natürlich auch ganz persönlich ein schönes und frohes Osterfest wünschen.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

KiTa Blumenwiese besucht das Pflegeheim Großhabersdorf

Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still., mit diesem Lied von Rolf Zuckowski begannen die Kindergartenkinder der Evang. Kindertagesstätte „Blumenwiese“ in Großhabersdorf ihr alljährliches Singen zum Frühlingsanfang im Senioren-Pflegezentrum.

Die Senioren im Haus 1 und Haus 2 freuten sich auch dieses Jahr wieder auf den Besuch der Kindergartenkinder und hörten gerne und aufmerksam zu.

Dabei wurde ein Lied von der Musikgruppe „**Die Klanghummeln**“ mit diversen Orff-Instrumenten begleitet und bei dem Lied „**Alle Vöglein sind schon da**“ stimmten viele Seniorinnen und Senioren freudig mit ein. Man konnte es an den Gesichtern ablesen, wie schön der Besuch der „jungen Generation“ bei den Bewohnern des Pflegeheims ankam. Mit Bewegungen der Arme konnte dann auch jeder beim „**Lied von der Schnecke**“ mitmachen, die den Berg hinauf- und hinunterkriecht. Das Lied wurde dann von den Betreuerinnen im Pflegezentrum gleich in ihr Repertoire mit aufgenommen.

Zur Erinnerung an den Besuch am Frühlingsanfang und als kleinen Dank für die aktive Mitarbeit schenkten die Kinder jedem der Senioren zum Abschluss eine in der KiTa Blumenwiese kunstvoll gebastelte Schnecke. „**Im nächsten Jahr gerne wieder....**“, „**So eine Freude, die ihr uns jedes Jahr mit eurem Besuch bereitet....**“ - so verabschiedeten sich die Mitarbeiterinnen des Seniorenzentrums. Und sie kommen bestimmt wieder, denn das ist bei uns schon seit fast zwanzig Jahren Tradition im Pflegezentrum Großhabersdorf in der Bahnhofstraße geworden.

Kurzprotokoll Gemeinderatssitzung vom 09.03.2017

Baugebiet „Hinter der Kirche“ – Vergabe Tiefbauplanung

Der Auftrag für die Tiefbauplanung wird an die Ing.-Gesellschaft Schuck & Schwarzott, Cadolzburg, vergeben.

EDV-Anlage – Wartungsarbeiten Server

Der Auftrag zur Wartung des Servers wird entsprechend dem Angebot der Fa. Wolf Telekom vergeben. Der Server soll nicht mit SSD-Festplatten ausgestattet werden.

Vergabe Planungsarbeiten Sanierung der Brücke über den Mühlbach (Schwaighausen)

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens ist vorgesehen, dass die Brücke über den Mühlbach am Feuerwehrhaus saniert wird. Die Maßnahme wird vom ALE allerdings erst relativ spät im Verfahren vorgesehen. Mit dem ALE ist daher abgesprochen, dass die Planung der Maßnahme von der Gemeinde Großhabersdorf durchgeführt wird. Eine entsprechende Zustimmung zum vorgezogenen Maßnahmenbeginn liegt vor.

Der Auftrag für die Planung der Sanierung der Brücke über den Mühlbach am Feuerwehrhaus Schwaighausen wird an die Ing.-Gesellschaft Schuck & Schwarzott, Cadolzburg, vergeben.

Repräsentative Seniorenbefragung im Landkreis Fürth

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Landratsamt Fürth eine Seniorenbefragung durchführt. In diesem Rahmen wurde von dem beauftragten Institut angeboten, dass eine größere Anzahl von Senioren befragt wird. Der Gemeinderat hat die Zusatzbefragung in Auftrag gegeben, so dass insgesamt 500 Senioren aus Großhabersdorf den Fragebogen erhalten.

Rechtsverordnung verkaufsoffene Sonntage 2017

Der Gemeinderat gibt folgende Sonntage für den Verkauf frei:

Gemeinde/ Ortsteile	Tag der Freigabe	Anlass der Freigabe	Zugelassene Verk. Zeiten	Etw. Beschränkung auf bestimmte Handelsw.
Unterschlausersbach	28.05.2017	Kirchweih	13-18 Uhr	keine
Großhabersdorf	10.09.2017	Kirchweih	13-18 Uhr	keine
Unterschlausersbach	26.11.2017	Jahrmarkt	11-16 Uhr	keine

Generalsanierung Kindergarten Tulipan / Information Kostenschätzung Umbau

Für die Generalsanierung des Kindergartens Tulipan wurde vom Arch.-Büro Jordan eine Kostenschätzung vorgelegt. Diese endet bei 1.236.600,00 € inkl. Ingenieurkosten. Die Planung sieht z. B. vor, dass im Kellergeschoss der bisherige Rücksprung verglast und dadurch ein Raum für ein „Bistro“ gefunden wird.

Schule – Information Kostenschätzung Interimslösung Kindergarten

Entsprechend der Kostenschätzung des Architekturbüros Jordan wurden Baukosten in Höhe von 321.300,00 € ermittelt. Die Kosten für die Gestaltung der Außenanlagen wurden noch nicht berücksichtigt. Auch die Leistungen der Bauhofmitarbeiter wurden kostentechnisch nicht bewertet.

Fortsetzung auf Seite 7

Sozialwohnungen Ansbacher Straße – Information Kostenschätzung

Die vom Architekturbüro Jordan vorgelegte Planung wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung mit der Regierung von Mittelfranken abzusprechen.

Freibadgebäude –Kostenschätzung Behindertentoilette / Kauf eines Beckenlifters

Das Architekturbüro Jordan hat für den Einbau einer behindertengerechten Toilette eine Skizze gefertigt und eine Grobschätzung erstellt. Demnach muss mit Kosten in Höhe von 25.000,00 € gerechnet werden. Die entsprechenden Umbaumaßnahmen sind vorzubereiten und auszuschreiben. Weiterhin wird dem Kauf eines Beckenlifters von der Fa. Hexagone, Landau, zugestimmt.

Mehrzweckgebäude – Sanierung der Heizungsanlage

Der Auftrag für die Sanierung der Heizungsanlage im Mehrzweckgebäude wird an die Fa. Kühhorn, Großhabersdorf, erteilt.

Neues Spielgerät im Schulhof

Für das in die Jahre gekommene Spielgerät wird von der Fa. HAGS ein Ersatz gekauft. Da neue Fundamente eingebracht werden müssen, wird gleichzeitig der Fallschutz erneuert. Den entsprechenden Auftrag erhält die Fa. BSE Berleburger Schaumstoffwerk GmbH.

Bebauungsplan Nr. 37 „Hinter der Kirche BA I“ frühzeitige Bürgerbeteiligung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.11.2016 beschlossen, dass der Bebauungsplanentwurf Nr. 37 „Hinter der Kirche“ zum Zwecke der frühzeitigen Bürgerbeteiligung öffentlich ausgelegt werden soll.

Aus den ausliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Der Entwurf des Bebauungsplans liegt in der Zeit vom

18. April bis 19. Mai 2017

öffentlich aus.

Im Rahmen dieser Zeit können die betreffenden Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, Zimmer 14, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen in dieser Zeit die mit der Änderung der Bauleitpläne betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Großhabersdorfer feierten international

Seit 35 Jahren sind die französische Gemeinde Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf im Frankenland nun bereits freundschaftlich verbunden. Das Jubiläum wurde jetzt im kroatischen Malinska, neben dem polnischen Swieciechowa die vierte Kommune im Quartett, gefeiert.

Die französisch-fränkische Kommunalpartnerschaft war am 16. April 1982 die erste zwischen einer Gemeinde aus dem Bezirk Mittelfranken und der Region Limousin. Dieser damals durchaus noch mutigen und zukunftsweisenden Entscheidung sind inzwischen viele Gemeinden gefolgt, wichtige Schritte im Rahmen der Völkerverständigung. Inzwischen gehören Swieciechowa und Malinska zu den weiteren internationalen Partnern, und die Freundschaften der Vier werden herzlich gepflegt. Wie jetzt das 35. Jubiläum auf der Insel Krk, das Großhabersdorfer und Franzosen, befreit von organisatorischen Vorarbeiten, unbeschwert genießen konnten.

Beim „Verbrüderungsfest“ im Festzelt im Zentrum von Malinska begrüßte Bürgermeister Robert Kraljic die Gäste aus den drei Partnergemeinden, sowie die Gastgeberfamilien und dankte den zahlreichen Helfern, die mit einer logistischen Meisterleistung für die Bewirtung und einen reibungslosen Ablauf sorgten. Bürgermeister Friedrich Biegel erinnerte an die Anfänge dieser Partnerschaft, die inzwischen zur quadronationalen Partnerschaft vergrößert wurde. Freundschaften wurden geschlossen, man konnte Land und Leute gegenseitig kennenlernen, man erlebte Höhen und Tiefen in diesen 35 Jahren. Eindringlich warnte Biegel vor Nationalismus und Abschottung, denen gegenüber man wachsam bleiben müsse. Es gelte internationale Partnerschaft auf allen Ebenen weiterzuführen für Frieden und Freiheit in Europa. Die Ratsbeauftragte für die Partnerschaft der Gemeinde Aix-sur-Vienne Marie-Claire Sellas erinnerte an die Bürgermeister Georg Lang und Daniel Nouaille, die sie als „Motoren der Freundschaft“ bezeichnete.

Bürgermeister Biegel übergab als Erinnerungsgeschenk eine Bronzetafel mit Inschrift, die im Rathaus von Aix-sur-Vienne einen Platz finden wird. Sellas überreichte einen Bilderrahmen mit Fotografien der beiden Rathäuser von Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf.



Bürgermeister Marek Lorych aus Swieciechowa bezeichnete seine Gemeinde und die Gemeinde Malinska als die Kinder dieser Partnerschaft, die aber nun schon erwachsen werden. Das große europäische Haus müsse derzeit aber dringend renoviert werden. Umrahmt wurde die Jubiläumsfeier vom Männerchor Kastadi, dem Großhabersdorfer Liedermacher Klaus Ulsenheimer mit Band und einer kroatischen Volkstanzgruppe.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Besuchstage war der Karneval in Kroatien. Am Faschingssonntag bestaunten die Großhabersdorfer den Karnevalsanzug in Rijeka, der drittgrößte Anzug weltweit hinter Rio de Janeiro und Venedig mit 10 400 Teilnehmern in 110 Gruppen aus Kroatien, Italien, Slowenien, Montenegro und Serbien, während über 100 000 Zuschauer die Straßen säumten. Nach einer ausgiebigen Inselrundfahrt mit Besichtigung der Inselhauptstadt Krk und der kleinen Weinbaugemeinde Vrbnik folgte am Faschingsdienstag auch noch der beeindruckende Karnevalsabschluss in Malinska. Auch hier zog ab dem frühen Morgen ein Faschingszug durch alle Ortsteile, in denen auch immer wieder Station gemacht wurde, bei denen die Anwohner Essen und Trinken bereithielten. Mit reichlich Lärm und Rauch endete der Zug am späten Nachmittag am Festzelt in der Stadtmitte, wo dann die „Faschingspuppe“ verbrannt wurde. Damit endete dann der Karneval 2017 auch offiziell.

Günter Greb / Friedrich Biegel

Frühlingsanfang und seine Begleiter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Temperaturen steigen, die Tage werden länger und viele Menschen zieht es wieder ins Freie. Sei es zum Frühstück auf dem Balkon oder wenn auf der Terrasse der Grill zum Einsatz kommt, bei angenehmen Außentemperaturen lässt es sich da gut aushalten. Damit kommt aber auch unweigerlich die Zeit, in der auch Wespen und Hornissen wieder auf Nahrungssuche sind. Verstärkt ab Anfang Juni fliegen sie wieder und dann ist es gut, entsprechend gewappnet zu sein. Deshalb schon jetzt ein paar Tipps und Hinweise, wenn sich Wespen/Hornissen in ihrem Lebensraum ein Nest gebaut haben.

Grundsätzlich gilt,

Wespen sind kein Fall für die Feuerwehr!

Die Feuerwehr ist nur zu verständigen, wenn unmittelbar Gefahr im Verzug ist oder wenn sich das Nest in einer Kindertageseinrichtung, einem Pflegeheim oder generell in der Nähe von hilfsbedürftigen Personen befindet. In allen anderen Fällen ist ein ausgebildeter Schädlingsbekämpfer der richtige Ansprechpartner und nicht die Feuerwehr!



Bitte beachten Sie dabei auch, dass die freiwilligen Leistungen der Feuerwehren kostenpflichtig sind!

Die Einsatzkräfte der Feuerwehren der Gemeinde Großhabersdorf bestehen aus freiwilligen Dienstleistenden, die in ihrer Freizeit und ohne Lohn im gesamten Gemeindegebiet für den abwehrenden Brandschutz und die ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen sorgen. Die Feuerwehrleute sind Tag und Nacht bereit zu helfen, oft unter Einsatz ihrer Gesundheit und ihres Lebens. Wir sollten diese Einsatzbereitschaft nicht auch noch durch unnötige Alarmierungen strapazieren.

Da viele Menschen ängstlich und hilflos reagieren, wenn Sie auf Wespen treffen, finden Sie hier ein paar nützliche Tipps im Umgang mit Wespen und Hornissen:

Wie reagiert man richtig, wenn eine Wespe sich nähert?

Faustregel: Keine Wespe will angreifen. Deshalb nie auf eine Wespe einschlagen, denn erst das macht sie aggressiv. Ruhig bleiben. Wer sich nicht schnell und hektisch bewegt, wird in der Regel auch nicht gestochen.

Kann man ein Wespennest selbst entfernen?

Laien sollten ein Wespennest auf keinen Fall berühren oder gar zerstören. Dann können die Tiere aggressiv werden und stechen. Gereizt reagieren die Insekten auch, wenn sich ein Mensch in die Einflugschneise zum Nest stellt. Beim Fund eines Wespennestes am besten einen Schädlingsbekämpfer verständigen. Dieser sollte das Nest dann möglichst umsiedeln und nicht zerstören.

Fortsetzung auf Seite 13

Wie verhält man sich, wenn man gestochen wurde?

Grundsätzlich die Einstichstelle desinfizieren. Danach die Stelle mehrere Stunden kühlen. Ein Arzt muss nur aufgesucht werden, wenn die Schwellung einen Durchmesser von zehn Zentimetern übersteigt oder sich neben Schmerz und Juckreiz andere Symptome einstellen.

Was lockt Wespen an?

Wespen reagieren auf Essen allgemein besonders auf Süßspeisen und süße Getränke. Ablenkfallen mit Duftstoffen **sind** nicht zu empfehlen, da sie auch andere Tiere anlocken. Bei einbrechender Dunkelheit sollte in Zimmern mit geöffnetem Fenster möglichst kein Licht eingeschaltet sein.

Vorsichtsmaßnahmen an Kinderspielplätzen

Kommunale Unfallversicherung Bayern und Bayerische Landesunfallkasse warnen vor tödlichen Unfällen auf Spielplätzen.



Wie in einer Informationsbroschüre des KUVB und Bayer. LUK gewarnt wird „...in Deutschland sind innerhalb kurzer Zeit mehrere Kinder tödlich verunglückt, weil sie mit den Kordeln ihrer Jacken an Spielgeräten hängengeblieben sind. Ein Kind kletterte in einem bayerischen Kindergarten auf ein Fensterbrett und erdrosselte sich mit einem Lederbändchen, das es um seinen Hals trug. Auf

einem hessischen Spielplatz strangulierte sich ein vierjähriger Junge in einem Seil-Klettergerät mit dem Gurt seines eigenen Fahrradhelmes...“ Also wollen auch wir Sie als Eltern warnen.

Da nun im Frühjahr wieder vermehrt die Kinderspielplätze genutzt werden, wollen wir Sie bitten, Ihre Kinder zu schützen. Zwar sind die Maschen von Kletternetzen, Winkel und Öffnungen von Spielgeräten nach Sicherheitskriterien genormt. Demnach müssen sie eine bestimmte Größe haben, damit ihr Kopf nicht eingeklemmt werden kann. Aber ein Fahrradhelm ist dabei nicht berücksichtigt. **Fahrradhelme gehören unbedingt in den Verkehr, aber beim Spielen können sie tödlich sein.**



Ebenso wird vor dem Kauf gefährlicher Kleidung gewarnt:

- keine Kinderkleidung, bei der Kordeln und Schnüre im Halsbereich vorhanden sind
- Verzicht auf Kordelstopper, Feststeller oder Knoten → Alternative: Klettverschlüsse o. Druckknöpfe
- Herausstehende Bänder sollten maximal 7,5 cm betragen → wenn länger, bitte kürzen!

Unser Hinweis an Sie und zum Schutz Ihrer Kinder: Passen Sie auf, dass Ihr Kind keine Kordeln, Schlüsselbänder, Schnüre und Fahrradhelme auf dem Spielplatz trägt!

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Bericht von der 10. Seniorenbürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie bereits aus der Überschrift dieses Textes sehen, fand am 8. März die 10. Seniorenbürgerversammlung in der Pfarrscheune im evangelischen Gemeindezentrum in Großhabersdorf statt. Mit knapp 60 Bürgerinnen und Bürgern war die Versammlung erneut gut besucht. Neben dem Bericht von der Arbeit des Seniorenbeirates war auch ein Referent von der „Regens-Wagner-Stiftung“ zu dem interessanten Thema „Hörschädigungen im Alter“ anwesend.

Nach meiner kurzen Begrüßung gab der Sprecher des Seniorenbeirates, Herr Gerhard Roth einen Bericht über die Arbeit der Mitglieder des Seniorenbeirates. Zusammen mit Walter Schneider, Hans Scheuerlein und Oskar Häring kümmert er sich sehr erfolgreich um die Belange der Senioren. Dabei wird ein weites Feld an Unterstützungsleistungen angeboten und auch immer gern in Anspruch genommen. Das geht von reinen Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen über Beratungen, wenn es um die Beantragung von Pflegestufen geht, bis hin zur Begleitung bei Vermögensfragen oder dem Umgang mit Behörden und Ämtern. Darüber hinaus übt der Seniorenbeirat auch eine beratende Funktion für die Gemeinde aus, wenn es um die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger geht.

So ist dieses Gremium auch immer in die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingebunden und kann bei Bedarf auch vor dem Gemeinderat von seinem Rederecht Gebrauch machen. Oskar Häring konnte darüber hinaus auch noch von einem sehr erfolgreichen Jahr für das „Seniorenkino“ in Großhabersdorf berichten. Diese in weitem Umkreis einmalige Einrichtung erfreut sich immer größerer Beliebtheit, weshalb die Vorstellungen auch meist schnell ausverkauft sind.

Den Berichten des Seniorenbeirates folgte dann ein sehr umfangreiches und ausführliches Referat von Herrn Martin Thanner von der „Regens-Wagner-Stiftung“, der über den Umgang mit „Hörschäden im Alter“ referierte. „Die **Regens-Wagner-Stiftungen** bieten für Menschen mit Behinderung verschiedene Angebote und Dienstleistungen im Bereich Bildung und Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung, Wohnen, Beratung und ambulante und mobile Dienste in 14 regionalen Zentren an. Ihre Aufgabe ist die Beratung, Förderung, Betreuung und Pflege behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder, Jugendlicher, Erwachsener und Senioren. Als kirchliche Institution ist das Regens-Wagner-Werk den Grundsätzen der christlichen Lebensgestaltung verpflichtet“.

Herr Thanner konnte den aufmerksamen Zuhörern in seinem Vortrag die vielfältigen Probleme, die sich durch schlechtes Hören im Alter ergeben, sehr deutlich vor Augen führen. Er warnte insbesondere davor, beginnende Schwerhörigkeit auf die leichte Schulter zu nehmen bzw. zu ignorieren und als „dem jeweiligen Alter entsprechenden Einschränkungen“ hinzunehmen. Er appellierte vielmehr an die Betroffenen, sich frühzeitig mit den zur Verfügung stehenden und heute mit modernster Technik ausgerüsteten Hilfsmitteln vertraut zu machen. Sein Fazit: Je früher man das Problem erkennt und sich mit angepassten Hörgeräten vertraut macht, umso besser ist das zu erzielende Ergebnis und damit verbunden der Gewinn an Lebensqualität durch besseres Hören.

Fortsetzung auf Seite 17

Fortsetzung der Seite 15

Mit dem herzlichen Dank an die Mitglieder des Seniorenbeirates für ihre hervorragende und wertvolle Arbeit ging die 10. Seniorenbürgerversammlung zu Ende. Ausdrücklich hinweisen darf ich an dieser Stelle auf die Sprechstunden des Seniorenbeirates, die jeweils am Tag der Gemeinderatssitzung vormittags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr stattfinden. Bei Bedarf kommen Sie einfach ins Rathaus, im 1. Stock, Zimmer 11 wird man sich gerne um Ihre Anliegen kümmern.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

BÜCHEREI-NEWS

Seit einiger Zeit erfreuen sich die Bücher über Renate Bergmann hier in der Bücherei großer Beliebtheit. Bei meiner letzten Buchbestellung habe ich die Reihe ergänzt und kann Ihnen jetzt alle sechs Bände anbieten, die bis jetzt veröffentlicht wurden.

Renate Bergmann ist Deutschlands beliebteste Twitter-Oma – sie ist 82, hat vier Männer überlebt, trinkt gern Korn und beschäftigt sich sehr gerne mit „Händi“ und „Fäßbuck“. Eine herrlich lockere und leichte Lektüre zum Schmunzeln. Geschrieben wurden die Bücher nicht etwa von Renate Bergmann selber, wie man auf den ersten Blick meinen könnte, sondern von Torsten Rohde, einem 40-jährigen Controller.

Den Krimi-Fans möchte ich den neuesten Thriller „Acht Nacht“ von Sebastian Fitzek empfehlen, der sich mit den Gefahren der Nutzung des Internets auseinandersetzt – schnell kann eine Lüge zur Wahrheit werden, wenn sie an der richtigen Stelle platziert ist. Die Acht-Nacht ist eine Art Todeslotterie - am 8.8. um 08:08 Uhr werden für 8 Stunden zwei Menschen zur Jagd freigegeben, mit dem Ziel für deren Tod eine beträchtliche Summe zu kassieren. Es ist kein typischer Fitzek, finde ich, aber er liest sich dennoch spannend vom Anfang bis zum Ende.

Neu im Bereich Krimi sind auch der neue Thriller von Adler Olsen „Selfies“ und „Tiefe Narbe“ von Arno Strobel. Von Paul Auster gibt es einen neuen Roman „4321“ und das neueste Buch von Anna Gavalda, einer der erfolgreichsten französischen Schriftstellerinnen möchte ich Ihnen auch sehr ans Herz legen – es heißt „Ab morgen wird alles anders“ und in den Erzählungen schreibt sie einfühlsam und unterhaltend über die Macht der Liebe.

Der nächste Büchereistammtisch findet am Dienstag, den 11. April statt – Näheres erfahren Sie in Ihrer Bücherei.

Herzliche Grüße
Monika Krachowitzer

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 14. April 2017**

um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **14. April 2017** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Sprecher

Gerhard Roth

Bahnhofstr. 14

Tel.: 09105 / 31 3 00

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 / 377

Aufruf zum Ferienprogramm 2017



Damit die Sommerferien vom **29. Juli bis 11. September 2017**

für unsere Kinder wieder aufregend, spannend und vielseitig werden, bitten wir euch um eure Mithilfe und eure Unterstützung. Ob eine Koch- Back-, Bastel- oder Werkaktion, einen Ausflug in einen Freizeitpark, eine

Betriebserkundung oder eine Sport- Event, oder, oder, oder, wir sind für alle Ideen offen.

Das Ferienprogramm gibt euch auch die Möglichkeit den Großhabersdorfer Kindern euer Hobby, euren Verein oder eure Institution spielerisch und informativ näherzubringen.

Über jede Art der Unterstützung und Beteiligung z.B. eigene Aktion, ein Eis bei einem Ausflug oder einen Zuschuss zu einer Fahrt ist uns herzlich willkommen.

Bitte bis **5. Mai 2017** bei uns melden. Dankel!

Claudia Gundel, Tel. 9215; Steffi Raffegerst, Tel. 208325

E-Mail: info@grosshabersdorfer-ferienprogramm.de

Wir freuen uns auf viele Rückmeldungen, Angebote und Aktionen und sagen schon mal Danke☺

Eure Claudia, Selina & Steffi

Kleinanzeigen

<p>2-Zimmer-DG-Whg. Bad, EBK, Balkon, Abstellraum, Stellplatz, ca. 60m², Ghd-OT zu vermieten. 300,-€ + NK + KT. Tel. 09105 / 16 53</p>	<p style="text-align: center;">Putzhilfe gesucht! für Familie/Einfamilienhaus in Großhabersdorf wöchentlich Tel. 0172 / 24 13 668</p>	<p style="text-align: center;">Mobile Prä-med. Fußpflege&mehr Rufen Sie mich an unter Tel.: 09105 / 99 32 604 oder mob. 0151 / 17 21 46 02</p>
<p>Fahrradreparatur, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</p>	<p style="text-align: center;">Zwei Zimmer Dachgeschoss - Wohnung Großhabersdorf Mitte Küchenzeile, Bad, zum 15.05.2017 zu vermieten. Näheres: 0157 / 37 72 12 55</p>	<p>Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro Tel.: 09105 / 99 78 80</p>
<p>Suche 1-Zimmer Wohnung in Großhabersdorf, ebenerdig; Tel.: 09105 / 99 04 96 oder mobil: 0172 / 53 23 28 3 Bitte melden bei Krause.</p>	<p style="text-align: center;">Das Formular für Kleinanzeigen finden Sie im Mitteilungsblatt auf Seite 33!</p>	<p>Suche kleines bewohnbares Haus zur Miete. Gerne Altbau/Bauernhaus in Großhabersdorf und Umgebung. Tel.: 0911 / 96 58 44 58 oder Tel. 0174 / 90 900 40</p>

Abfuhrtermine

Papiertonne		Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte		Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 24.04.		Dienstag, 18.04.	Freitag, 21.04.
		Dienstag, 02.05.	Freitag, 05.05.
Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Samstag, 15.04.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 13.04.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 21.04.	Biomüll	Samstag, 22.04.	Biomüll
Freitag, 28.04.	Restmüll + Biomüll	Donnerstag, 27.04.	Restmüll + Biomüll
Freitag, 05.05.	Biomüll	Samstag, 06.04.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Fierus Ben	18.01.2017
Addicks Anastasia Milou	21.01.2017
Probst Jonas Matheo	05.02.2017
Schwarzendorfer Leon	28.02.2017
Fischersworing Amelie	02.03.2017
Drescher Ariana	04.03.2017
Schrödl Louisa Katharina	04.03.2017

Sterbefälle in Großhabersdorf

St. Quintin Simon	19.02.2017
Scheuerlein Marianne	22.02.2017
Schuma Maria Margarete	11.03.2017
Patzelt Rosa	18.03.2017
Redlingshöfer Johann Leonhard	18.03.2017

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Doßler Anna	11.04.2017	80 Jahre
Wälzlein Georg	13.04.2017	80 Jahre
Schürer Friedrich	16.04.2017	92 Jahre
Tichai Werner	17.04.2017	80 Jahre
Porlein Martin	19.04.2017	92 Jahre
Meier Anita	23.04.2017	80 Jahre
Obermeier Johann	24.04.2017	85 Jahre
Boas Frieda	25.04.2017	80 Jahre
Wiegel Christina	27.04.2017	90 Jahre
Kriese Luise	27.04.2017	91 Jahre
Wiegel Eleonore	27.04.2017	96 Jahre
Schleith Horst	29.04.2017	75 Jahre
Spanner Marija	01.05.2017	85 Jahre
Schober Johann	05.05.2017	85 Jahre
Popp Anna	05.05.2017	90 Jahre

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ ist, für **N o t f ä l l e** außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter
Tel. 09103 / 79 36-0,
Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich** hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092.
Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.

Einwohnerstatistik – Februar

Zuzüge: 27 Wegzüge: 17
Geburten: 2 Sterbefälle: 7

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Notarsprechtag

am 17. April 2017
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 05.05.2017.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 21.04.2017.**

Veranstaltungen vom 08. April – 05. Mai 2017

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Mo, 10.04.	BI Lebensr. Bibertgrund	Treffen im Bürgerhaus	Bürgerhaus	20:00 Uhr
Di, 11.04.	Jagdgenossenschaft Fernabrünst-Wendsdorf	Jahreshauptversammlung	Gasth. Oheimer	19:30 Uhr
Mi, 12.04.	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00 Uhr
	Diabetiker- Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Ross	14:30 Uhr
Do, 13.04.	Velo-Gruppe	Kegeln im Blue-Bowl	Nürnberg	19:00 Uhr
Fr, 14.04.	Posaunenchor Vincenzenbronn	Musik zum Karfreitag	Kirche Vinc.	16:00 Uhr
So, 16.04.	Skiclub	Eisstock Osterschießen	Vereinsgelände	14:00 Uhr
Mo, 17.04.	Geflügelzuchtverein	Kükenschlüpfen	Geflügelheim	14:00 Uhr
Do, 20.04	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Pfarrscheune	14:00 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00 Uhr
Fr, 21.04.	Skiclub	Generalversammlung	Rotes Ross	20:00 Uhr
So, 23.04.	Evang. Kirchengemeinde	Konfirmationsgottesdienst	Evang. Kirche	09:30 Uhr
Di, 25.04.	KiTa Tulipan	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern	KiTa Tulipan	15:00 Uhr
Fr, 28.04.	Heimatverein	GANKINO CIRCUS	Pfarrscheune	20:00 Uhr
Sa, 29.04.	KiTa Tulipan	Wandertag	KiTa Tulipan	10:00 Uhr
So, 30.04.	KSC	Oktoberfest	Pfarrscheune	20:00 Uhr
Mo, 01.05.	Tennisclub	Beginn Medenspiele	Tennisplatz	10:00 Uhr
	Frauentreff Schwaighausen	1. Mai Kaffee	Feuerwehrhaus Schwaigh.	11:30 Uhr
	OV Vincenzenbronn	Maikaffee	Bürgerhaus	13:30 Uhr
	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00 Uhr
Mi, 03.05.	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do, 04.05.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Gasthaus Kreta	14:00 Uhr
	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Fr, 05.05.	Bibertgrundschützen	Königsschießen	Schützenheim	20:00 Uhr

Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Velo-Gruppe	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Velo-Gruppe	Rennradfahren	Rathaus	18:00 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	Bis Pfingsten: 18:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf (diese liegen im Rathaus aus) oder dem Online-Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth unter: <http://www.landkreis-fuerth.de/veranstaltungskalender>.

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



**unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz**

Das Angebot der ehrenamtlichen Alltagsbegleiter richtet sich an einsame und ältere Menschen, die auf der einen Seite ihre Eigenständigkeit zu schätzen wissen, auf der anderen Seite jedoch ab und zu auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind.

Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Haben Sie Fragen? Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten bei Frau Schwarz.

Lesefieber in der Schule...



Am Donnerstagabend, den 9. März ist an der Grundschule Großhabersdorf das Lesefieber ausgebrochen. Grund dafür war der alljährliche Leseabend. Ab 18 Uhr sammelten sich alle Klassen in ihren Klassenzimmern und richteten sich für die nächsten zwei Stunden gemütlich ein.



Bei dem einen oder anderen erinnerte die Menge an Gepäck an eine große Reise, aber jede Decke, jedes Kissen und jede kleine Lampe war es wert. Denn so wurden aus unseren Klassenzimmern gemütliche Lesezimmer.

Die Kinder der Klasse 1/2 c stellten zu Beginn des Abends in einer ruhigen Runde ihre mitgebrachten Bücher vor. Alle Kinder waren ganz aufgeregt und konnten es kaum erwarten, bis sie endlich lesen durften. Dann zogen die Jungen und Mädchen sich alleine oder in kleinen Grüppchen auf ihre Decken zurück und lasen. Auch die Lehrerin las zusammen mit ein paar Kindern.



Anschließend musste man sich dringend mit Keksen und heißer Schokolade stärken, - mmmh lecker! Begeistert spielte die Klasse daraufhin ein Lesespiel. Dabei geht es darum, Anweisungen zu lesen, danach zu handeln und auf die anderen Kinder zu reagieren. Schön war, dass die Klasse

zusammen die Aufgabe meisterte. Zuletzt kuschelten sich noch einmal alle Kinder in ihr Kissenlager, um der Vorlesegeschichte „die kleine Eule“ zu lauschen. Wie im Flug vergingen diese zwei Stunden des Leseabends und alle freuen sich schon auf eine Wiederholung. Motiviert zu lesen und sehr müde gingen alle Kinder nach Hause.



Kathrin Franke



MARKGRAF-GEORG-FRIEDRICH
Realschule Heilsbronn

Anmeldung für das Schuljahr 2017/2018 an der Staatlichen Realschule Heilsbronn

Die Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn gibt allen interessierten Eltern von Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Grundschule und 5. Klasse Mittelschule folgende Informationen und Termine zur Anmeldung bekannt:

Ansbacher Str. 11 · 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 957091-10
Fax 09872 957091-99
verwaltung@rs-heilsbronn.de
www.realschule-heilsbronn.de

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn

Die Anmeldung für das Schuljahr 2017/2018 erfolgt im Sekretariat nach telefonischer Terminvereinbarung:

Zeitraum: Montag, 8. Mai bis Freitag, 12. Mai 2017

- ⇒ direkte Aufnahme möglich bei 2,66 oder besser im Durchschnitt aus Deutsch/Mathematik/HSU im Übertrittszeugnis
- ⇒ bei Notendurchschnitt 3,0 oder schlechter ist für SchülerInnen der Jahrgangsstufe 4 die Teilnahme am **Probeunterricht möglich**:
- ⇒ **Termin für den Probeunterricht: Dienstag, 16. Mai bis Donnerstag, 18. Mai 2017**

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule Heilsbronn

- ⇒ **direkte Aufnahme bei Notendurchschnitt 2,5 (Deutsch, Mathematik) im Jahreszeugnis möglich**
- ⇒ **Probeunterricht für SchülerInnen der 5. Jahrgangsstufe ist nicht möglich**

Die telefonische Voranmeldung für Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe (mit dem Durchschnitt in Mathematik und Deutsch nicht schlechter als 2,5 im Zwischenzeugnis) durch die Erziehungsberechtigten findet **im Zeitraum vom 02. bis 05.05.2017** statt.

Die **endgültige schriftliche Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis der 5. Jahrgangsstufe am Montag, 31. Juli 2017**, wenn der Durchschnitt in Mathematik und Deutsch nicht schlechter als 2,5 ist. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Die Anmeldeformulare als Download finden Sie auf unserer Homepage unter "Eltern"
- Übertrittszeugnis der Grundschule (Original) bzw. Jahreszeugnis der Mittelschule (Original)
- Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch
- ggf. Sorgerechtsbeschluss bei Alleinerziehenden
- Attest Lese- und Rechtschreibstörung usw.
- Weitere ärztliche Atteste, z.B. Asthma, Diabetes usw.
- 2 Passbilder

Folgende Entscheidungen sollten bereits getroffen sein:

- ⇒ **Profilklassen: Bläserklasse, Forscherklasse, Fußballklasse, Theaterklasse, Turn- u. Tanzklasse**
 - ⇒ **Offene Ganztagschule:** falls Betreuungsbedarf, zwei bis vier Tage in der Woche
- Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung (Telefon: 09872/957091-10) gerne zur Verfügung.

gez. Jürgen Katzenberger, RSD



Nominiert für den Deutschen
Schulpreis 2012 • Top 15

